

Krieg und seine Folgen

In den folgenden Büchern geht es um die Geschichten verschiedener Menschen und ihre Perspektiven während und nach den Weltkriegen.

Wir empfehlen die Bücher ab der 8. Jahrgangsstufe, es sollten Vorkenntnisse zu den Weltkriegen vorhanden sein.

Bücher geordnet nach thematisiertem Zeitraum:

1910-1930

Léon und Louise

1930-1945

Jakob der Lügner

Dunkelnacht

Andorra

Anton Sittinger

1945-1989

Der geteilte Himmel

Draußen vor der Tür

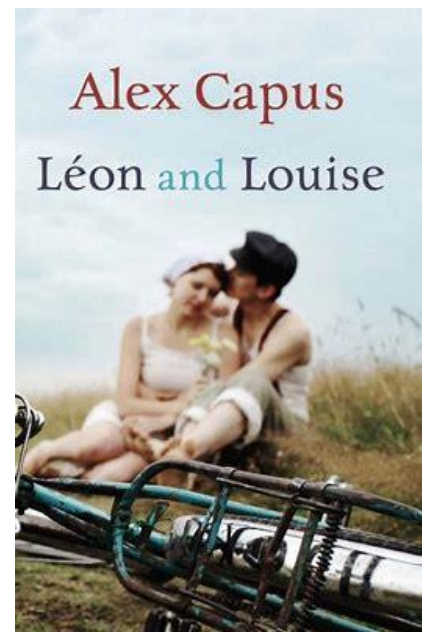
Verraten

LEON UND LOUISE

Autor: Alex Capus
Genre: Liebesroman
Seitenanzahl: 320 Seiten (gebundene Ausgabe)

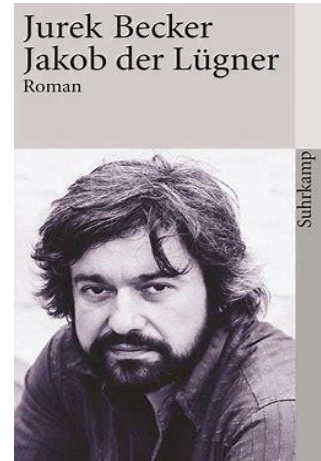
Zum Buch:

Die Geschichte beginnt während des ersten Weltkrieges an der französischen Atlantikküste. Dort treffen sich Leon und Louise zum ersten Mal. Als jedoch die Deutschen Soldaten einen Luftangriff starten, werden sie wieder getrennt und vermuten den Tod des jeweils anderen. Später heiratet Leon Yvonne und bekommt Kinder, während Louise weiter ihren weg als Single geht. 1928 begegnen sie sich wieder in der Pariser Metro, werden jedoch wieder durch die Deutschen getrennt. Trotz aller Umstände und der vergangenen Zeit können sie sich jedoch nicht vergessen.



JAKOB DER LÜGNER

- Erstausgabe 1969 im Aufbau-Verlag Berlin mit 283 Seiten
- Verfilmt und als Hörbuch erhältlich
- Hardcover ab 12,00€
- Taschenbuch ab 9,00€
- ISBN: 351846809X



Zum Buch:

Der Ich-Erzähler berichtet über seine Beziehung zu Bäumen, danach beginnt erst die eigentliche Handlung: Jakob Heym erfährt im Hauptquartier der Deutschen, dass die Russen bei der nahegelegenen Stadt Bezanika angekommen sind. Am nächsten Tag arbeitet er mit Mischa zusammen, der Kartoffeln stehlen will, doch Jakob bringt ihn durch die Lüge, ein Radio zu besitzen auf andere Gedanken. Dieser jedoch missbraucht Jakobs Vertrauen und erzählt alles weiter. Abends geht Jakob zu dem Waisenkind Lina nach Hause. Mischa geht unterdessen zu der Familie seiner Freundin Rosa Frankfurter, um den Vormarsch der Russen zu verkünden. Der Familienvater hat tatsächlich ein echtes Radio im Keller versteckt, zerstört es jedoch aus Angst vor Durchsuchungen. Jakob muss mittlerweile Geschichten über die Rote Armee erfinden, da er immer mehr ausgefragt wird. Die Lüge will er aufgrund der Freude durch diese Botschaft nicht fallen lassen. Schließlich besucht ihn sein Freund Kowalski, der auch nur hinter Informationen her ist...

Insgesamt:

Die Geschichte wurde sehr interessant geschrieben, jedoch fast ohne Spannung, gleich einer Dokumentation. Trotzdem wird dieser Mangel durch die Menge an Informationen in diesem Buch ausgeglichen.

DUNKELNACHT

Genre: Roman

Seitenzahl: 127 Seiten

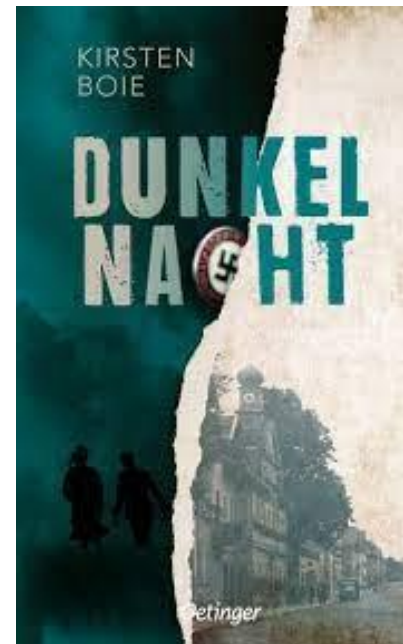
Altersempfehlung: 15 Jahre

Zum Buch:

In Dunkelnacht handelt es sich um einen Jugendroman, der das Ende des 2. Weltkriegs beschreibt und die Ansicht einiger Jugendlichen auf den Nationalsozialismus.

Insgesamt:

Gut war die sehr detailgetreue Geschichte, teilweise waren es aber auch zu viele Personen und lange Textpassagen.



ANDORRA

Autor: Max Frisch

Genre: Drama

Altersempfehlung: ab 13 Jahren

Seitenanzahl: 144 Seiten

Zum Buch:

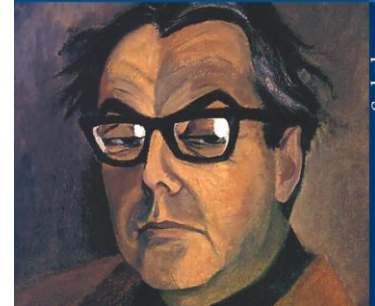
Das Drama handelt von dem jungen Juden Andri, der in dem kleinen Dorf Andorra, in dem er lebt immer wieder Vorurteile gegenüber Juden erfährt. Doch im Laufe des Buches ändert sich für Andri alles.

Insgesamt:

Gut an dem Buch hat mir gefallen, dass das wichtige Thema der Vorurteile gegenüber Juden thematisiert wurde. Jedoch war das Buch kaum spannend und zum Schluss blieben mir Fragen offen.

Max Frisch
Andorra

Stück in zwölf Bildern



ANTON SITTINGER

Autor: Oskar Maria Graf
Seitenzahl: 327 Seiten

Zum Buch:

Der Roman Anton Sittinger von Oskar Maria Graf

thematisiert anhand des Beispiels des gleichnamigen,

fiktiven, pensionierten Postinspektors das Verhältnis

von Kleinbürgertum und Faschismus und die daraus

resultierenden Konsequenzen, die den Aufstieg der Nationalsozialist*en ermöglichten.



Insgesamt:

Das Buch begeisterte durch die sehr überzeugende Vermittlung der zur damaligen Zeit herrschenden Atmosphäre und aus den beschriebenen Verhaltensweisen lässt sich eine Verantwortlichkeit jedes*r Einzelnen für die Erhaltung unserer demokratischen Werte ablesen, was in Zeiten von an Macht gewinnenden autokratischen Regimen eine wichtige Botschaft darstellt.

dtv
Oskar Maria Graf
Anton Sittinger
Ein satirischer Roman

DER GETEILTE HIMMEL

Autorin: Christa Wolf

Genre: Fiktion

Seitenanzahl: 240

Altersempfehlung: 16 Jahre

Inhalt:

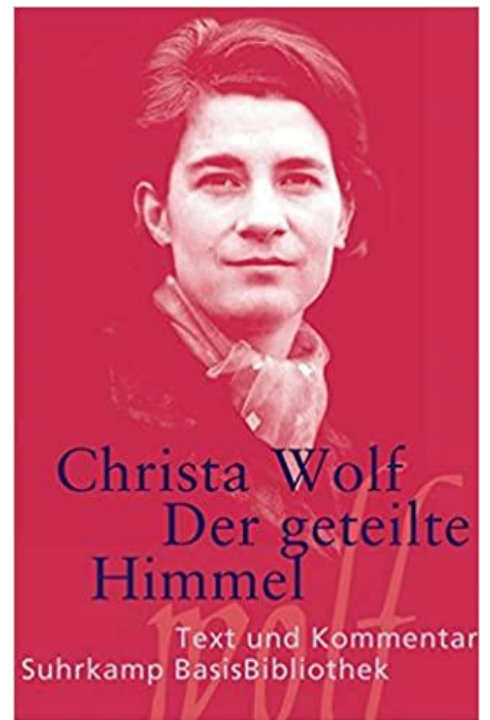
In dem Buch der geteilte Himmel von Christa Wolf

geht es um, die 19 Jährige Rita, die ihre Beziehung mit

dem 10 älteren Manfred erzählt. Das

Geschehen spielt

in der DDR vor und nach dem Mauerbau ab.



Insgesamt:

An dem Buch hat mir die Charakterentwicklung von der Protagonisten gut gefallen. Auch war es sehr leicht sich in ihre Lage hinein zu versetzen und mit zu fühlen. Außerdem gefiel mir, dass die Autorin auf die Probleme in der DDR hingewiesen hat, obwohl sie eine Befürworterin der DDR war. Der Mangel an dem Buch war, dass der männlicher Protagonist zu kurz kam. Beim Lesen hatte man den Anschein, dass die Autorin den Protagonisten nicht mag. Auch war ihr Schreibstil gewöhnungsbedürftig.

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Genre: Drama
Seitenzahl: 57

Zum Buch:

Der Protagonist Beckmann, ein ehemaliger Offizier in Stalingrad, kehrt aus 6 jähriger Kriegsgefangenschaft in ein zerstörtes Deutschland zurück und wird von der

Gesellschaft nicht angenommen, wie man sich es vorstellt. Er hat weder Besitz, noch Familie oder Motivation zu leben.

Insgesamt:

Das Buch ist interessant und kompliziert zugleich verfasst. Die Form des Dramas wird nicht beendet, wodurch einige Fragen offen bleiben. Der Autor lässt Fiktion und Realität verschwimmen, wodurch es manchmal schwer fällt, diese auseinander zuhalten. Das Buch gibt einem einen authentischen Eindruck eines alleingelassenen Soldaten und der trostlosen Gesellschaft.



VERRATEN

Autorin: Grit Poppe

Genre: Roman

Seitenzahl: 366 Seiten

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Zum Buch:

Das Buch Verraten handelt von den Geschichten von zwei Jugendlichen mit unterschiedlichen Situationen

und Problemen in der Nachkriegszeit in Ostberlin.

Es geht um Freundschaft, Liebe, Verrat und der Fähigkeit zu Vergeben.

Insgesamt:

Das Buch hat mir gut gefallen, da ich die Geschichte sehr interessant fand und es anschaulich geschrieben war.

